



## Förderer und ihre Stipendiaten treffen sich am 1. Juli 2013 zum Austausch

1.484 Zeichen  
33 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth, lädt zum 4. Förderer- und Stipendiatentreffen ein.

Termin: Montag, 1. Juli 2013  
Zeit: 19 bis ca. 21 Uhr  
Ort: Campus der Universität Bayreuth  
Tagungszentrum des Studentenwerks Oberfranken  
Universitätsstraße 30, D-95447 Bayreuth

Interessierte Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen! Das Programm und die Lageskizze des Veranstaltungsortes finden Sie bitte in der Anlage.

Aktuell vergeben 30 Förderer (26 Firmen, Vereine und Institutionen sowie vier Einzelpersonen) 54 Stipendien an Studierende der Universität Bayreuth. Die Geförderten erhalten monatlich 300 € 150 € vom Förderer und 150 € vom Bund im Rahmen des Deutschlandstipendiums ([www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de)). Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden von einem Vergabeausschuss der Universität Bayreuth bestimmt.

Um in den Genuss des Deutschlandstipendiums kommen zu können, müssen Studierende außerordentliche Studienleistungen vorweisen und sich darüber hinaus ehrenamtlich engagieren, sei es in Hochschul-Initiativen, künstlerischen oder Sport-Vereinen oder auch in kirchlichen Institutionen. Hervorragende Studienleistungen allein reichen also noch lange nicht, Studierende müssen „sich als Bürger in unsere Gesellschaft aktiv einbringen“, erklärt Prof. Dr. Leible.

Förderer und Geförderte treffen sich halbjährlich zum Austausch und auch, um Netzwerke zu bilden.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Claas Hinrichs, Unternehmenskontakte und Deutschlandstipendien  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
D-95447 Bayreuth  
Telefon 0175 / 404 55 11  
E-Mail [claas.hinrichs@uni-bayreuth.de](mailto:claas.hinrichs@uni-bayreuth.de)  
[www.fiba.uni-bayreuth.de](http://www.fiba.uni-bayreuth.de)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth ca. 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth  
Brigitte Kohlberg  
Pressesprecherin  
Universitätsstraße 30  
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357  
Telefax (+49) 0921 / 55-5325  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)